



WEBINAR

www.vhw.de

Umweltrecht und Klimaschutz

Saubere Luft bis 2030? Herausforderungen und Perspektiven der neuen EU-Luftqualitätsrichtlinie für die kommunale Luftreinhalteplanung.

Montag, 31. August 2026 | online: 9:00 - 16:00 Uhr**Webinar-Nr.: [WB265796](#)**

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Im Fokus dieses Webinars steht die neue europäische Luftqualitätsrichtlinie, die Mitte Dezember 2024 – fast unbemerkt von der Öffentlichkeit - in Kraft trat. Im Webinar geht es um die wichtigsten Neuerungen, wie zum Beispiel die verschärften Luftqualitätsstandards, und was das für die Luftreinhalteplanung auf Landes- und Stäteebe bedeutet.

Die Dozierenden gehen dabei auf folgende Themen ein:

- **Ein erster Überblick:** Was beinhaltet die europäische und nationale Luftreinhalteplanung (u. a. Luftqualitätsrichtlinie, NEC-Richtlinie, sektorale Emissionsbegrenzungen).
- **Ein bisschen europäischer Kontext:** Wie ist die Luftqualitätsrichtlinie in den Europäischen Grünen Deal eingebettet?
- **Jede Menge Neuerungen:** Was ist neu in der Luftqualitätsrichtlinie (von neuen Standards für die Luftqualität über neue Messverpflichtungen, Informationspflichten und Klagerechte)?
- **Ein bisschen Geschichte:** Was haben wir gelernt aus 30 Jahren europäischer Regelungen zur Luftreinhaltung oder auch nicht – betrachtet aus der kommunalen und Ländersicht?
- **Jede Menge Zukunft:** Wie sieht er aus, der neue Fahrplan für die Luftreinhalteplanung bis 2030 und darüber hinaus?
- **Jede Menge Pläne:** Luftqualitätsfahrpläne, Luftqualitätspläne und Pläne für kurzfristige Maßnahmen – was ist der Unterschied?
- **Jede Menge Ausnahmen:** Wie flexibel ist das System und wo liegen die Gefahren?
- **Jede Menge Daten:** Was brauchen die kommunalen und Länderbehörden als Grundlage für die Maßnahmenplanung und was will Brüssel wissen?
- **Jede Menge Fragen:** Was muss an Details zur Umsetzung in delegierten oder Durchführungsrechtsakten noch geklärt werden?
- **Jede Menge Maßnahmen:** Was können Länder- und Kommunalbehörden für eine bessere Luft und wo kann/muss der Bund und die EU helfen?
- **Jede Menge Kooperation und „good governance“:** Wo müssen Kommunen, Länder, Bund und die EU zusammenarbeiten – und zwischen welchen Politikfeldern, damit die Luft noch sauberer wird?

Informieren Sie sich über die wesentlichen Grundlagen der novellierten Luftqualitätsrichtlinie und über das, was Sie auf der kommunalen und regionalen Ebene betrifft, wenn Sie neue Maßnahmenpläne erarbeiten und umsetzen müssen. Stellen Ihre Fragen und Problemstellungen vor und diskutieren mit den Dozierenden sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern über die zukünftigen Herausforderungen der kommunalen und regionalen Maßnahmenplanung für eine saubere Luft.

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Montag, 31. August 2026

Beginn: 9:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

340,- € für Mitglieder

410,- € für Nichtmitglieder

Ihre Dozenten

Dr. Marcel Langner

Studierter und promovierter Geoökologe. Von 2013 bis 2023 leitete er das Fachgebiet „Grundsatzfragen der Luftreinhalteplanung“ im Umweltbundesamt, seit Mai 2023 leitet er dort die Abteilung „Luft“.

Martin Lutz

Meteorologe mit 40 Jahre Erfahrung in der städtischen Luftreinhalteplanung in Berlin und in der relevanten EU-Rechtssetzung durch seine mehrjährige Arbeit bei der EU Kommission.

Dieses Webinar richtet sich an

Beschäftigte in Planungs- und Umweltbehörden der Städte, Gemeinden, Landkreise, Regierungspräsidien und der Länder, die Maßnahmenpläne zur Verbesserung der Luftqualität erarbeiten und umsetzen oder daran direkt oder indirekt mitwirken, sowie auf dem Gebiet des Verwaltungs- und Umweltrechts tätige Rechtsanwälte, Planer und Ingenieure.

Programmablauf

Grundlagen der neuen Luftqualitätsrichtlinie (Dr. Marcel Langner)

- Überblick über die europäische und nationale Luftreinhalteplanung (u. a. Luftqualitätsrichtlinie, NEC-Richtlinie, sektorale Emissionsbegrenzungen).
- Novellierung der Luftqualitätsrichtlinien (Werdegang und Änderungen).
- Technische Anforderungen (Grenzwerte, Messverpflichtung, Modellierung, etc.)
- Rollenverteilung: Was stellt der Bund/UBA bereit, und wo muss die Kommune agieren?
- Worüber muss man sich noch bei der nationalen Umsetzung der Richtlinie einig sein?

Die kommunale Perspektive (Martin Lutz)

- Kurzer Rückblick auf drei Jahrzehnte europäischer Luftreinhaltepolitik aus der kommunalen und Länderperspektive mit Blick auf notwendige Verbesserungen.
- Vorstellung des zukünftigen Zeithorizonts für die Luftreinhalteplanung bis 2030 und danach – inkl. den drei Plankategorien (Luftqualitätsfahrpläne, Luftqualitätspläne und Pläne für kurzfristige Maßnahmen; Art. 19, 20 und 21).
- Betrachtung der vorgesehenen Flexibilitäts- und Ausnahmeregelungen (Art. 16-18).
- Beschreibung der für die kommunale Maßnahmenplanung notwendigen Daten und Werkzeuge (Messungen, Emissionsdaten, Ausbreitungsmodelle) – und was davon für welche Zwecke an die EU-Kommission berichtet werden muss.
- Darstellung der noch ungeklärten (technischen) Details zur Umsetzung der planungsrelevanten Bestimmungen.
- Diskussion der Maßnahmenoptionen und der zu erwartenden Risiken für eine fristgerechte Einhaltung der Luftqualitätsstandards.
- Diskussion der Chancen und Hindernisse für die notwendige horizontale Kooperation – zwischen verschiedenen für die Luftreinhalteplanung relevanten Politikbereichen (Klimaschutz, Verkehr, Landwirtschaft) – und einer vertikalen Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Ländern, Bund und der EU.

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 9:00 Uhr
Pause: 10:30 bis 10:45 Uhr
Pause: 12:00 bis 13:00 Uhr
Pause: 14:30 bis 14:45 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

Hinweise

Nutzen Sie selbst die Möglichkeit, vorab konkrete Fragen zu übermitteln. Übersenden Sie diese bitte bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail an umweltrecht@vhw.de

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 5,5 Vortragsstunden aus.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wird beantragt. Diese wird auch von anderen Architektenkammern anerkannt.

Info Pflichtfortbildungen:
www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

Link Test-Raum

Meeting Passwort: **Fortbildung!**

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

Video-Leitfaden

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de